

Anlässlich des Internationalen Welttags zur Überwindung der Armut

**Vernissage zur Ausstellung
CHASING THE DREAM**

**Die Welt der Jugend im Licht der acht Entwicklungsziele
am 16. Oktober um 19.00 Uhr**

im rbb-Haus in der Masurenallee 8-14, 14057 Berlin.

Seit 1993 steht der 17. Oktober im Zeichen des „Internationalen Welttages zur Überwindung der Armut“. Aus diesem Anlass wird am Abend zuvor, die foto-journalistische Ausstellung Chasing the Dream – Die Welt der Jugend im Licht der acht Entwicklungsziele eröffnet.

Im Jahr 2000 haben alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen zugestimmt, den ärmsten Ländern der Welt dabei zu helfen, bis 2015 einen bedeutenden und messbaren Fortschritt für ein besseres Leben ihrer Bevölkerungen zu erzielen. Diese Ausstellung geht den Träumen nach, die von Millionen jungen Menschen weltweit geteilt werden. Im Mittelpunkt der Fotoausstellung stehen acht Jugendliche aus allen Teilen der Welt.

Chasing the Dream: Acht Leben

Wie leben junge Menschen in Ländern, die unter den Problemen leiden, deren Beseitigung die Millenniumentwicklungsziele fordern? Wie fühlt man sich, jung und schwanger im Kyangwali-Flüchtlingslager, oder auf der Suche nach einer Ausbildung in der Jaguare Favela? Wie ist es, arm und HIV-positiv in Kingston aufzuwachsen oder in einem Heim für verschleppte junge Frauen in Odessa zu leben? Wie schwierig mag es für diese jungen Menschen wohl sein, den Traum von einem gesunden und glücklichen Leben wirklich zu leben?

Mit der Ausstellung „Chasing the Dream“ werden den acht Millenniums-Entwicklungszielen jugendliche Gesichter gegeben und ihre Leben, Hoffnungen, Ängste und Träume dargestellt – durch Fotografien und Worte, die sie selbst eingefangen haben. Das Prinzip: Je eines der acht Jugendportraits verkörpert je eines der acht Entwicklungsziele.

Die Ausstellung ist auf Welttournee und war bisher in New York, Toronto und Genf zu sehen. In 2007 wird sie durch ganz Deutschland touren – Premiere ist die Vernissage in Berlin.

Die Vernissage wird offiziell eröffnet durch Dr. Renée Ernst, Deutsche UN-Millenniumkampagne, Stephan Ohme, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Björn Andersson, Chef des Exekutivbüros, UNFPA, Markus Kavka (MTV) und die Musikgruppen MIA und WAS LOS. Die Ausstellung wird bis zum 26. Oktober 2006 zu besichtigen sein.

Die Ausstellung ist eine United Nations Interagency Initiative und wird von UNFPA koordiniert. Die deutsche Fassung der Ausstellung wurde von Kumulus e.V. und der Deutschen UN-Millenniumkampagne bearbeitet, gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt durch die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN).

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an Sascha Müller: 0170 969 14 69.
Gerne kann auch Bildmaterial für die Berichterstattung zur Verfügung gestellt werden.